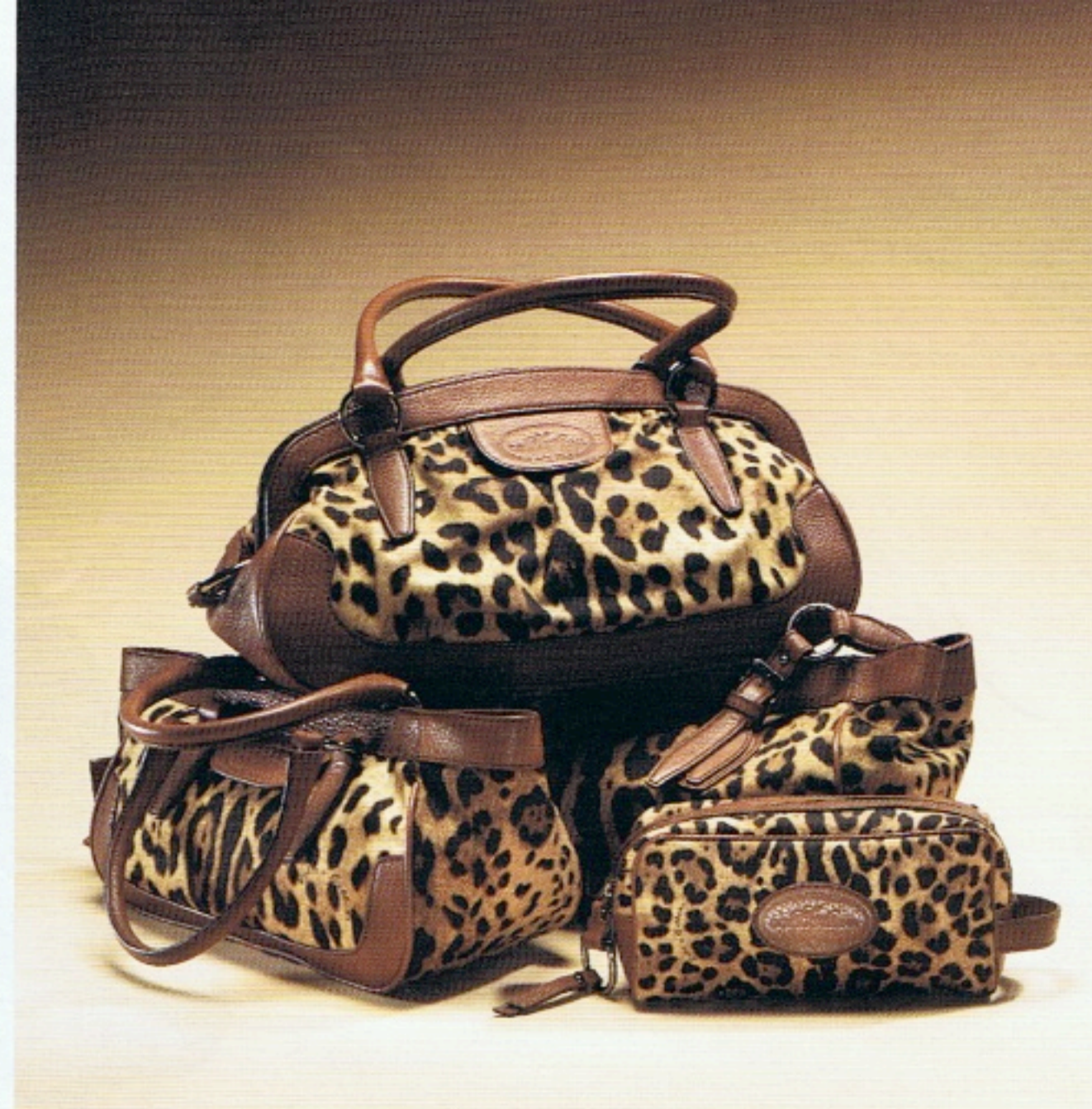




COOL CAT Dolce & Gabbana entwarfen Raubkatzen-Outfits (oben) für Kylie Minogues „Showgirl Homecoming Tour“. Rechts: Key-Looks aus der „Animalier“-Kollektion, die 21 Accessoiremodelle umfasst.



LUXUSJAGD

SAFARI-INSPIRIERT: DOLCE & GABBANAS „ANIMALIER“-LINIE

Unbezähmbar und kampflustig – so sehen wir eine Frau mit starker Persönlichkeit.“ Für das aufsehenerregende Comeback von Kylie Minogue nach ihrer überstandenen Krebstherapie entwarfen Domenico Dolce und Stefano Gabbana Bühnenoutfits mit Wildkatzenprint. Das gleiche markante Muster prägt auch die Modelle der aktuellen Accessoire-Linie „Animalier“. Als Zutaten für den extrovertierten Stil wählte das Designduo Leder in warmen Brauntönen und bedruckte Seide.

ANDREA ZANK

FESTE BINDUNG AUSSTELLUNGS- REIF: DESIGN AUS BÄNDERN

Kleider, die äußerst kunstvoll aus Bändern geknüpft werden, gehören zu den Lieblingsthe-



ELEGANTE NETZE im Museum: Rückansicht einer Givenchy-Robe und Kleid-Installation von Maurizio Galante (v. l.)

men der Haute Couture. Noch heute befinden sich rund 30 auf dieses Handwerk spezialisierte Ateliers in Saint-Étienne. Das dort ansässige Musée d'Art et d'Industrie zeigt bis zum 23.4. unter dem Titel *Les Enrubannées 70* Exponate. Zu den Ersten, die Seiden-, Samt- oder Jacquardstreifen nicht mehr nur als Detail verwendeten, sondern daraus schmale, fließen-

de Roben schufen, zählte in den zwanziger Jahren Jeanne Lanvin. Dieser Tradition folgten später Jean Paul Gaultier oder Julien Macdonald für Givenchy (2001–2005). Franck Sorbiers Blütenbustiers aus drapierten Bändern und Eymeric François' Corsagen aus Zippeln und Satinvolants bringen die Chronologie auf den neuesten Stand.

SIGRID VON FISCHERN

„VOGUE ADRESSEN“: AB SEITE 283